

Jeden Morgen nach dem (frühen) Aufstehen durchwaten Sie das kühle Wasser der Kneippanlage . → + 1 Jahr	Einmal täglich machen Sie einen Spaziergang um den Kursee → 3 Jahre	Sie joggen jeden Abend über den Salinensteg und sind deshalb gut trainiert → 3 Jahre	Sie informieren sich bei BUND und Nabu über gentechnikfreie Nahrungsmittel. → 3 Jahre
Sie haben eine anstrengende (Arbeits-)Woche hinter sich. Zur Entspannung besuchen Sie eine Kunstaussstellung im Wasserschloss . → + 1 Jahr	Sie helfen bei der Pflege der Staudenfacetten → 1 Jahr	Sie helfen bei der Pflege des Paradiesgartens → 1 Jahr	Sie kaufen Gemüse und Obst direkt beim Erzeuger mit ökologischem Landbau . → 1 Jahr
Sie trinken täglich mindestens 2 Liter reinstes Quellwasser. Wo ist die Quelle ? → 2 Jahre	Sie nehmen ein „Bad im Blütenmeer“ bei den Staudenfacetten . → 1 Jahr	Sie spazieren durch den Paradiesgarten und fühlen sich gleich wie neu geboren. → 1 Jahr	Sie essen täglich einen Apfel, der in der Region gewachsen ist. Beim Landesverband für Obstbau informieren Sie sich zu verschiedenen gesunden Sorten. → 2 Jahre
Sie spielen selbst Theater und das macht viel Spaß! Wo ist die Schlossbühne ? → 1 Jahr	Sie haben Gottvertrauen. Dabei hilft Ihnen der Bibelpfad . → 3 Jahre	Sie informieren sich beim Infopunkt über die neuesten Entwicklungen zum Thema Gesundheit und Wellness. → 2 Jahre	Sie kaufen einen frischen Honig direkt beim Imker → 1 Jahr
Sie besitzen einen schönen Garten. Die Arbeit an der frischen Luft und die gesunden Gemüse und Früchte aus Ihrem Garten halten Sie fit. Die notwendigen Tipps finden Sie im Gärtnermarkt . → 2 Jahre	Bei Sonnenschein sitzen Sie auf der Parkterrasse und trinken einen (aber wirklich nur einen) Rotwein (aus der Region) → 1 Jahr	Sie durchlaufen mindestens einmal pro Woche das Lavendel-Labyrinth . → 2 Jahre	Sie inhalieren die mit Sole angereicherte Luft beim Gradierwerk . Erkältungen sind kein Problem mehr. → 2 Jahre
Sie spielen ein Instrument und treten auch ab und zu in der Konzertmuschel auf → 1 Jahr	Sie halten sich fit durch Klettern im „ Treibgut “. → 2 Jahre	Statt Cola trinken Sie generell Apfelsaft von Streuobstwiesen zum Bsp. beim BUND und Nabu . → 1 Jahr	Sie kaufen regionale Produkte jeden Samstag und Mittwoch auf dem Marktplatz . → 1 Jahr

Bitte Ereigniskarten selber ausschneiden!

<p>Sie gehen zur Kur in die Salinenklinik → 2 Jahre</p>	<p>Glück gehabt: Sie engagieren sich ehrenamtlich in verschiedenen Rappenauper Vereinen. Das hält fit! → 2 Jahre</p>
<p>Sie schwimmen täglich 500 m im Sole-Freibad. → 1 Jahr</p>	<p>Glück gehabt: Bei kurzen Entfernungen gehen Sie zu Fuß oder benutzen das Fahrrad und sitzen so nicht die ganze Zeit im Auto → 2 Jahre.</p>
<p>Sie entspannen jedes Wochenende im Rappenauper Sole und Saunaparadies RappSoDie und erfrischen sich dabei im Naturteich. → 1 Jahre.</p>	<p>Glück gehabt: Sie sind ein Energiesparer! Das gute Gefühl bewirkt eine Zunahme des Lebensalters um → 1 Jahr.</p>
<p>Sie durchlaufen die Wasserstationen, bei denen biblische Geschichten zum Thema gemacht werden. → 1 Jahr</p>	<p>Glück gehabt: Sie haben ein Wellness-Wochenende in Bad Rappenauper gewonnen → 1 Jahr</p>
<p>Sie entspannen sich in der Kirche im Quadrat. → 2 Jahre.</p>	
<p>Glück gehabt: Sie wohnen in einem Passivhaus, das keine Energie zum Heizen mehr benötigt. Das gute Gefühl bewirkt eine Zunahme des Lebensalters um → 1 Jahr.</p>	

Bitte Ereigniskarten selber ausschneiden!

Bei der Gastronomie neben der Blumenschau haben Sie zu tief in Glas geschaut und sind dann anschließend stock betrunken gegen das Gewächshaus gelaufen! → -6 Jahre	Sie gehen nie zum Arzt um eine Vorsorgeuntersuchung durch zu führen → -5 Jahre	Sie legen jede nur erdenkliche Strecke mit dem Auto zurück. Das spart bei kurzen Strecken zwar keine Zeit, ist aber bequem. Der Bewegungsmangel hat sich inzwischen auch auf Ihre Figur niedergeschlagen, was wiederum dazu führt, dass Ihnen körperliche Bewegung noch schwerer fällt. → -10 Jahre	Sie üben eine sitzende Tätigkeit aus. Auch Ihre Freizeit verbringen Sie größtenteils vor einem Bildschirm. → -6 Jahre.
Sie sind auf der Parkterrasse auf einer Bank eingeschlafen. Spät abends wachen sie wieder auf und müssen deshalb im Gartenschaugelände übernachten. → -3 Jahre	Sie lehnen ein Kurangebot in Bad Rappenau ab. → -8 Jahre	Anstatt zu Fuß in Bad Rappenau einzukaufen, fahren Sie lieber größere Entfernungen mit dem Auto. Immerhin konnten Sie dadurch das eine oder andere Schnäppchen ergattern. → -5 Jahre	Sie waren in Kur – allerdings nicht in Bad Rappenau. Durch die nicht kompetente Behandlung hat sich Ihr Leiden verschlimmert. → -10 Jahre.
Sie lehnen eine Kur in der Salinenklinik ab → -5 Jahre	Sie fahren mit dem Auto nach Stuttgart und machen dort einen Stadtbummel (in der giftigen Stadtluft!) → -5 Jahre	Sie gehen regelmäßig in (Fast-Food-)Restaurants schnell und ausgiebig essen. Meist bestellen Sie dabei fettreiche und kalorienreiche Speisen. → -8 Jahre	Sie essen in der Regel wenig Gemüse, wenig Obst und wenig Früchte. Dafür aber sehr viel Fleisch und Wurst. → -8 Jahre
Sie holen sich im Sole-Freibad einen heftigen Sonnenbrand. → -2 Jahre	Sie schaffen es nicht, vom Rauchen wegzukommen, trotz mehrmaliger Versuche. → -12 Jahre	Ihr Kaffeekonsum ist enorm. Sie trinken praktisch nichts anderes mehr als starken Bohnenkaffee. → -3 Jahre	
Sie sitzen den ganzen Nachmittag in der Kurhausgastronomie und essen 2 große Stück Sahnetorte und einen riesigen Eisbecher → -3 Jahre	Sie haben bei einer Feier zu tief ins Glas geschaut. → -6 Jahre	Sie sind zu schnell Motorrad gefahren und hatten dabei einen schweren Unfall, der Sie sehr lange ans Bett fesselte. → -12 Jahre	

Bitte Ereigniskarten selber ausschneiden!

Sie essen meistens vorgefertigt zubereitete Speisen, die einen weiten Weg hinter sich haben. Naturbelassene Nahrungsmittel aus der Region (wie zum Beispiel ein Apfel) sind selten. → - 6 Jahre

Sie haben genmanipulierte Früchte gegessen und danach eine schwere Allergie bekommen → - 9 Jahre

Sie haben Erdbeeren gegessen und das im Januar. Die Erdbeeren waren natürlich von weit her und stark mit Spritzmitteln belastet. → -6 Jahre

Bitte Ereigniskarten selber ausschneiden!